

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden AGB gelten für die Leistungen (SaaS Leistungen und Dienstleistungen) der Echometer GmbH (auch als "wir", "uns", "unser Service", "Echometer" bezeichnet), die an Kunden (auch als "Kunde" oder "Sie" bezeichnet) über www.echometer.de bereitgestellt werden. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, wir stimmen der Geltung ausdrücklich zu. Mit unseren Leistungen und unseren AGB richten wir uns ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB.

§ 1 Unser Service "Echometer"

- (1) Echometer ist ein Umfragetool, das Organisationen (Unternehmen, Vereine, Behörden etc.) bei der Personal- und Organisationsentwicklung unterstützt. Dabei wird das Feedback der Mitarbeiter zu gezielten Fragestellungen genutzt, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess einzuleiten, der fortlaufend von Feedbackschleifen mit Echometer begleitet wird. Feedback kann unmittelbar in einzelnen Personen und Teams erhoben werden. Hierdurch können Teams und Feedback-Nehmer schnell die für sie wichtigsten Themen identifizieren und entsprechend mit Bottom-up Maßnahmen darauf reagieren.
- (2) Echometer's Service besteht aus verschiedenen, kombinierbaren Software-Modulen, die im Folgenden beschrieben werden.

- (a) 360°-Feedback (auch Multi-rater-, Panorama- oder Leadership-Feedback genannt)

Beim 360°-Feedback können Feedback-Nehmer individuell Feedback-Geber für sich nominieren, die dann eine Umfrage zu verschiedenen Verhaltens- und Persönlichkeitsaspekten des Feedback-Nehmers Fragen beantworten. Der Feedback-Nehmer wiederum beantwortet die selben Fragen über sich, um dann in einem geführten Online-Workshop einen Abgleich des Selbst- und Fremdbildes durchzuführen. Dieser Prozess kann regelmäßig wiederholt werden, um die Feedback-Nehmer bei der kontinuierlichen Entwicklung zu unterstützen.

- (b) Team-Feedback

Beim Team-Feedback werden Umfragen von allen Teammitgliedern im Vorfeld zu einer gemeinsamen Retrospektive (bzw. einem Teammeeting) anonym beantwortet. Die Beantwortungen dienen dann in der tool-gestützten Retrospektive als Gesprächsgrundlage. Die Teams können auch basierend auf den Beantwortungen gemeinsam Maßnahmen ableiten und Echometer-toolgestützt festhalten, welche in den folgenden Retrospektiven wieder aufgegriffen werden. Die Umfragen können fortlaufend angepasst werden, um abwechslungsreiche Retrospektiven zu ermöglichen.

- (c) Unternehmenserweiterung für "Team-Feedback"

In der Unternehmenserweiterung können unternehmensweite KPIs festgelegt werden, die in den Umfragen der Teams berücksichtigt werden. Das Unternehmen hat die Möglichkeit, teamübergreifende Kennzahlen zu bilden und durch Online-Auswertungen einen Überblick über die Entwicklungen in der Organisation zu erhalten.

- (3) Nach Abschluss der jeweiligen Pilotphasen werden alle Versionen als jährliches Abo angeboten. Die Preise für die jeweiligen Abo-Varianten finden Sie in der Preisübersicht, sobald die Abo-Varianten verfügbar sind.
- (4) Ein Upgrade auf eine höhere Stufe ist jederzeit möglich, da die Funktionen aufeinander aufbauen und lediglich den Funktionsumfang erweitern.
- (5) Neben dem Umfragetool bieten wir Dienstleistungen, wie unter anderem Workshops oder Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Echometer an. Wenn Sie bspw. eine individuelle Betreuung beim Einsatz von Echometer wünschen (zum Beispiel durch Coaching-, Moderations- und Beratungsleistungen), ist dies über eine individuelle Vereinbarung über Leistungsinhalte und Vergütung möglich. Hierbei wird der Aufwand anhand der dafür angefallenen Personentage abgerechnet. Die Beauftragung geschieht in diesen Fällen als Beauftragung zur Erbringung von Dienstleistungen. Ein Erfolg ist nicht geschuldet.

§ 2 Vergütung

- (1) Jede Vergütung versteht sich zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe zum Zeitpunkt und am Ort der Erbringung der Leistung.
- (2) Unsere Rechnungen werden mit Zugang bei Ihnen fällig und sind ohne Abzüge innerhalb von vierzehn Kalendertagen auf unser in der Rechnung angegebenes Konto zu zahlen.
- (3) Wir behalten uns vor, unsere Preise in Zukunft anzupassen, um den Qualitätsansprüchen unserer Kunden kostendeckend gerecht werden zu können. Preisanpassungen werden 4 Wochen im Voraus angekündigt. Befindet sich ein Kunde zum Zeitpunkt der Zeitanpassung in einem Jahresabo, so gilt der neue Preis erst für das nächste Vertragsjahr. Sollten Sie einer Preisanpassung widersprechen, haben wir das Recht, den Vertrag mit Ihnen außerordentlich zum nächstmöglichen Kündigungszeitpunkt zu kündigen.
- (4) Dienstleistungen werden grds. nach Aufwand abgerechnet.

§ 3 Support und weitergehende vergütungspflichtige Leistungen

- (1) Wir bieten Supportleistungen via Kontaktaufnahme per E-Mail (E-Mail-Adresse: support@echometer.de) und dem integrierten Chat-Tool an.
- (2) Sofern Sie uns Fehler in dem Service melden, werden wir diese für Sie kostenlos beheben, da die regelmäßige Verbesserung unserer Leistungen mit dem jeweiligen

Abo-Preis abgegolten sind. Fehlermeldungen werden priorisiert und entsprechend unserer Kapazitäten abgearbeitet. Sofern Sie eine priorisierte Behandlung bei Ihren Fehlermeldungen oder Anforderungen an den Funktionsumfang wünschen, kann dies durch eine separate Vereinbarung und Vergütung individuell vereinbart werden.

§ 4 Registrierungsprozess

- (1) Bei der Registrierung fragen wir Sie nach Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrem Namen und einem von Ihnen festgelegten Kennwort. Nach Abschicken des Registrierungsformulars erhalten Sie eine E-Mail von uns, in der Sie einen Link finden, über den Sie die registrierte E-Mail-Adresse bestätigen können. Der Bestätigungslink ist jeweils 48 Stunden gültig. Verwenden Sie diesen Link nicht, können Sie Ihre E-Mail-Adresse nach Ablauf dieses Zeitraumes für eine erneute Registrierung verwenden.
- (2) Zum aktuellen Zeitpunkt bieten wir die in § 1 Abs. 2 beschriebenen Varianten noch nicht der Öffentlichkeit an. Sobald ein Upgrade für Sie möglich ist, werden wir Sie auf diese Möglichkeit aufmerksam machen.

§ 5 Laufzeit

- (1) Die Laufzeit des mit Ihnen über unsere Echometer Lösung abgeschlossenen Vertrags beträgt grundsätzlich 1 Jahr.
- (2) Der Vertrag verlängert sich jeweils um die ursprüngliche Vertragsperiode, sofern er nicht mit einer Frist von 1 Monat zum Ende des Vertragszeitraums in Textform gekündigt wird.
- (3) Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang zu unseren Services für Sie und Ihre Nutzer gesperrt. Sie können die mit unseren Services verarbeiteten Inhalte bis einen Monat nach Wirksamwerden der Kündigung exportieren. Hiernach behalten wir uns vor, Ihren Zugang vollständig zu löschen. Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Kündigung werden von uns nur auf Nachfrage und ggf. gegen gesonderte Vergütung erbracht.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrags aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für uns insbesondere vor, wenn ein Cloud Provider als Vorlieferant die Erbringung der für die Bereitstellung unserer Services erforderlichen Leistungen im Verhältnis zu uns einstellt oder kündigt mit der Folge, dass uns die Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist unmöglich oder unzumutbar ist.

§ 6 Änderung unserer Leistungen und Regelungen

- (1) Sollten wir diese AGB während der Dauer der Vertragsbeziehung mit Ihnen ändern, so werden wir Ihnen dies mitteilen. Sollten Sie nicht innerhalb von 2 Wochen nach dieser Mitteilung der Geltung der neuen AGB widersprechen, erlangen die neuen AGB Wirkung. Im Falle Ihres Widerspruchs gelten die alten AGB weiter. In diesem Fall haben wir jedoch das Recht, den Vertrag mit Ihnen mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen.

- (2) Wir behalten uns vor, unsere Leistungen (Services, Software, Support Services, Apps etc.) sowie die hierauf bezogenen Dokumente und Anlagen (wie etwa Leistungsbeschreibung, Service Level, Preismodell) nach eigenem billigem Ermessen unter Berücksichtigung Ihrer Interessen zu ändern, im Funktionsumfang zu reduzieren oder einzustellen. Ein Anspruch auf die Bereitstellung von Leistungen mit bestimmten Funktionalitäten für bestimmte Betriebssysteme (z.B. Windows, Mac OS), Endgeräte oder Browser besteht nicht. Über solche Änderungen & Einstellungen werden wir Sie spätestens vier Wochen vor deren Inkrafttreten in Textform informieren. Sie haben das Recht, der Änderung zu widersprechen. Widersprechen Sie der Änderung, haben wir das Recht, diesen Vertrag außerordentlich zu kündigen.

§ 7 Instandhaltung & Mängelgewährleistung

Bei Vorliegen von Sach- und Rechtsmängeln bei Kauf-, Miet- und Werkleistungen gelten vorbehaltlich der Festlegungen in dieser Ziff. die gesetzlichen Regelungen.

Sachmängel

- (1) Bei Sachmängeln steht Ihnen nach unserer Wahl zunächst das Recht auf kostenfreie Nachbesserung oder Neulieferung (nachfolgend „Nacherfüllung“) zu. Kann der Mangel nach zweimaliger Nacherfüllung nicht behoben werden, ist vor einer etwaigen Kündigung bzw. einem Rücktritt zu prüfen, ob Ihren Interessen durch eine von uns angebotenen Alternativlösung entsprochen werden kann.
- (2) Bei Miete ist die verschuldensunabhängige Haftung auf Schadensersatz für bei Überlassung vorhandene Mängel aus § 536a Abs. 1 BGB ausgeschlossen. Ihre Pflichten als Kaufmann aus §§ 377, 381 Abs. 2 HGB bleiben unberührt.

Rechtsmängel

- (1) Unsere Leistungen werden Ihnen frei von Rechten Dritter verschafft. Bitte informieren Sie uns unverzüglich in Textform, wenn Sie Kenntnis über Rechte Dritter an unseren Leistungen erlangen.
- (2) Auf unser Verlangen haben Sie uns die Verteidigung gegen die von Dritten geltend gemachten Ansprüche zu überlassen, uns sämtliche hierfür notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, Erklärungen zu erteilen und Befugnisse einzuräumen. Im Gegenzug stellen wir Sie von Zahlungs- und Schadensersatzansprüchen wegen der Rechte Dritter frei.
- (3) Sind unsere Leistungen tatsächlich mit Rechten Dritter belastet, sind wir nach unserer Wahl berechtigt,
- die Rechte Dritter oder deren Geltendmachung zu beseitigen (z.B. durch Zahlung von Lizenzgebühren), oder
 - unsere Leistungen in der Weise zu verändern, dass Rechte Dritter nicht mehr verletzt werden.

Allgemein

- (1) Kann der Mangel nach zweimaliger Nacherfüllung nicht behoben werden, ist vor einer etwaigen Kündigung bzw. einem Rücktritt zu prüfen, ob Ihren Interessen durch eine von uns angebotene Alternativlösung entsprochen werden kann.
- (2) Mängelansprüche entfallen, wenn Sie ohne unsere vorherige Zustimmung Änderungen an den Leistungen vorgenommen oder durch einen Dritten haben vornehmen lassen oder wenn die Leistungen von Ihnen zu einem nicht von diesem Vertrag gedeckten Zweck eingesetzt werden und die Änderung oder vertragswidrige Nutzung für das Auftreten des Mangels allein verantwortlich ist.
- (3) Ansprüche wegen Mängeln verjähren in 12 Monaten.

§ 8 Haftung

- (1) Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Außerhalb der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den Ersatz mittelbarer Sach- und Vermögensschäden, insbesondere entgangenen Gewinn, bei einfacher Fahrlässigkeit vollständig ausgeschlossen. Bei höherer Gewalt sowie bei unentgeltlicher Nutzung unserer Services ist unsere Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit insgesamt ausgeschlossen.
- (2) Die Parteien haften der Höhe nach unbegrenzt bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei einem vorsätzlichen oder arglistigen Handeln. Gleiches gilt bei der schriftlichen Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Haltbarkeit einer von uns zu erbringenden Leistung.
- (3) Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (4) Sie haben für das Handeln Ihrer Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und etwaiger anderer Nutzer unserer Leistungen wie für eigenes Handeln einzustehen.
- (5) Wir gehen übereinstimmend davon aus, dass das Zweifache der von Ihnen jährlich gezahlten Vergütung dem vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden entspricht. Die vorstehende Haftungsbeschränkung greift nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder ausnahmsweise eine Beschaffenheitsvereinbarung übernommen haben oder bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Handlung, sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 9 Allgemeines

- (1) Wir können weder die permanente Verfügbarkeit unseres Services noch die permanente Speicherung Ihrer Daten gewährleisten. Wir verbessern unseren Service fortlaufend. Bitte beachten Sie, dass sich Aussehen und Funktionalität des Services

mit der Zeit ändern. Diese Änderung kann dazu führen, dass Funktionalitäten erweitert oder geändert werden bzw. entfallen können.

- (2) Die Interoperabilität der von uns bereitgestellten Services mit Ihrem IT-System oder sonst von Ihnen genutzter Hardware und Software ist grds. keine geschuldete Beschaffenheit unserer Services.
- (3) Wir sind nicht verantwortlich für die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit von Software, Hardware, oder anderen Komponenten und Diensten, die Sie selbst vorhalten oder durch Dritte bezogen haben. Abbildungen, Zeichnungen sowie andere Materialien im Zusammenhang mit unseren Leistungen (nachfolgend „Produktinformationen“) dienen ausschließlich der allgemeinen Präsentation. Sie stellen keine Garantie dar.
- (4) Für unsere Services gelten als SaaS-Lösungen die mietrechtlichen Vorschriften. Wir sind also zur Instandhaltung verpflichtet. Updates sowie sonstige Instandhaltungsmaßnahmen nehmen wir, vorbehaltlich der oben genannten Bestimmungen zur Vergütung, kostenlos für Sie vor. Die Kosten weiterer Supportleistungen werden ggf. individuell geregelt. Über die Instandhaltungsmaßnahmen hinaus findet das gesetzliche Mietmängel-Gewährleistungsrecht Anwendung.
- (5) Wesentliche Vorleistungen für unsere Services beziehen wir von anderen Cloud Providern. Sollten die Cloud Provider Umstellungen vornehmen, die zu einer Änderung unserer Services führen würden, werden wir versuchen, Ihnen alternative, vergleichbare Dienste anzubieten. Sollte keine Einigung erzielt werden, haben beide Parteien das Recht, diesen Vertrag ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich aus wichtigem Grund zu kündigen.
- (6) Bei höherer Gewalt sind wir von unserer Pflicht zur Erbringung der Leistungen befreit. Als höhere Gewalt gelten von uns oder von einem Subunternehmer nicht zu vertretendes Feuer, Explosion, Überschwemmung, Krieg, Meuterei, Blockade, Embargo und Arbeitskampfmaßnahmen.
- (7) Sie haben selbstständig angemessene Maßnahmen gegen den Verlust Ihrer mit den Cloud Services verarbeiteten Inhalte zu treffen.
- (8) Die Verfügbarkeit unseres Services kann ggf. eingeschränkt sein. Dies gilt insbesondere für Zeiträume, in denen Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Solche Wartungsarbeiten werden wir nach Möglichkeit außerhalb üblicher Geschäftszeiten (Wochentags 08.00 - 17.00 Uhr) vornehmen. Sofern eine Störung der Verfügbarkeit in Ihrer Sphäre angelegt ist, haben wir diese nicht zu vertreten.
- (9) Sie erklären sich damit einverstanden, die von uns angebotenen Schnittstellen ausschließlich in angemessenem Umfang und zu ihrem beabsichtigten Zweck zu verwenden. Wir behalten uns vor, den Zugriff auf die von uns angebotenen Schnittstellen auf Basis von Benutzeraccounts und/oder IP-Adressen zu sperren, sofern Anzeichen für eine missbräuchliche Nutzung der Schnittstellen oder für eine

Gefährdung unserer Systeme bestehen. Sie erklären sich weiterhin damit einverstanden, Ihre Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und nicht mit Dritten zu teilen.

- (10) Sie bestätigen, dass alle von Ihnen bereitgestellten Account-bezogenen Daten (insbesondere Email, Name, Rechnungsanschrift sowie weitere Zahlungsdaten) korrekt und vollständig sind. Sollten sich die von Ihnen angegebenen Daten nach der Registrierung ändern, sind Sie verpflichtet, die Informationen in Ihrem Konto umgehend selbst zu ändern.
- (11) Beachten Sie, dass wir Konten registrieren, deaktivieren und löschen können. Wenn wir einen Hinweis darauf haben, dass Sie Ihr Konto entgegen der Bestimmungen dieser AGB, gegen unsere Nutzungsbedingungen oder auf illegale Weise verwenden, können wir Ihr Konto ohne Vorankündigung löschen.
- (12) Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir in unseren Marketing- und Verkaufsunterlagen Ihren Handelsnamen oder die Handelsmarke des Kunden als Referenz verwenden können, es sei denn, dies wird durch eine Aufforderung von Ihnen in Textform anders verlangt.
- (13) Für die von Ihnen im Rahmen der Nutzung unserer Services bereitgestellten Inhalte sind ausschließlich Sie verantwortlich. Zum Schutz Ihrer Inhalte sind Sie verpflichtet, regelmäßige Backups hiervon zu machen. Sie sind darüber hinaus zur Einhaltung der gesetzlichen Regelungen verpflichtet.
- (14) Bei der Nutzung unserer Services ist es Ihnen untersagt:
- Schutzrechte Dritter wie Marken, Urheber- und Namensrechte zu verletzen,
 - beleidigende, verleumderische, pornografische, jugendgefährdende oder sonst strafrechtlich relevante Inhalte einzustellen,
 - andere Kunden und/oder Dritte unzumutbar zu belästigen, etwa durch unverlangt zugesandte Werbung (Spam) sowie anzügliche oder sexuell geprägte Kommunikation,
 - über die mit unseren Services bereitgestellten Funktionalitäten und Schnittstellen hinausgehende Mechanismen, Software und/oder Skripte einzusetzen, insbesondere wenn hierdurch unsere Leistungen blockiert, modifiziert, kopiert oder überschrieben werden, sowie
 - zu versuchen, unsere Services, deren Sicherheitssysteme oder die dort verfügbaren Inhalte durch Datenveränderung (§ 303a StGB), Computersabotage (§ 303b StGB), Fälschung beweisheblicher Daten (§ 269, 270 StGB), Unterdrückung beweisheblicher Daten (§ 274 StGB), Computerbetrug (§ 263a StGB), Ausspähen von Daten (§ 202a StGB), Abfangen von Daten (§ 202b StGB) oder andere Straftaten zu beeinträchtigen, wobei wir entsprechende Versuche bei der zuständigen Staatsanwaltschaft zur Anzeige bringen werden.

§ 10 Ihre Mitwirkungspflichten

- (1) Sie haben sicherzustellen, dass in Ihrem Verantwortungsbereich alle Voraussetzungen zur vertragsgemäßen Erbringung unserer Leistungen rechtzeitig erfüllt sind. Folgende Beistellungen und Mitwirkungen sind insbesondere von Ihnen als Nebenleistungspflichten kostenfrei uns gegenüber zu erbringen:
 - (a) Zurverfügungstellung von für die Leistungserbringung notwendigen Informationen, Unterlagen und Daten in einem zur Weiterverarbeitung geeigneten bzw., sofern zutreffend, in dem mit Ihnen vereinbarten Format.
 - (b) Meldungen von Sach- und Rechtsmängeln sowie von Störungen müssen eine Problembeschreibung (z.B. mit Screenshots, anonymisierten Logfiles) einschließlich einer Prioritätszuordnung enthalten.
 - (c) Bei sicherheitsrelevanten Updates behalten wir uns vor, unsere Services kurzfristig anzupassen. Daraus resultierende Anpassungen auf Ihren IT-Systemen sind von Ihnen vorzunehmen. Bei Bedarf leisten wir Ihnen hierbei Unterstützung, je nach Umfang der erforderlichen Unterstützung ggf. gegen Vergütung.
- (2) Befinden Sie sich mit der Annahme von Leistungen in Verzug oder verletzen Sie Ihre Verpflichtungen aus dieser Ziff., sind wir nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, den uns hierdurch entstehenden tatsächlichen Aufwand für das Vorhalten von Ressourcen und die bei uns ggf. erforderliche Umplanung dieser oder anderer Ressourcen in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn Sie die Säumnisse nicht zu vertreten haben.

§ 11 Ihr Verantwortlichkeit

- (1) Da wir für die Nutzung unserer Services lediglich die technische und organisatorische Plattform zur Verfügung stellen, sind die von Ihnen und Ihren Nutzern eingestellten Inhalte für uns fremd. Für die Verarbeitung Ihrer Inhalte mit unseren Services gewähren Sie uns die Nutzungsrechte, die erforderlich sind, damit wir Ihnen die vereinbarten Leistungen erbringen können. Verarbeiten Sie Text-, Bild-, Grafik-, Audio- oder Videodateien mit unseren Services, haben Sie sicherzustellen, dass Ihnen hieran die erforderlichen Nutzungsrechte zustehen.
- (2) Für das Handeln Ihrer Nutzer sind Sie verantwortlich und stehen hierfür wie für Ihr eigenes Handeln ein. Sie haben Ihre Nutzer vor erstmaliger Nutzung unserer Services über deren Rechte und Pflichten zu informieren und diese auf etwaige für unsere Services geltenden Nutzungsbedingungen zu verpflichten.
- (3) Über Links oder Funktionalitäten unserer Services können Sie zu fremden Websites und SaaS-Lösungen gelangen, die nicht von uns betrieben werden und für die wir nicht verantwortlich sind. Solche Links oder Funktionalitäten sind entweder eindeutig gekennzeichnet oder durch einen Wechsel in der Adresszeile des Browsers oder eine Änderung der Benutzeroberfläche erkennbar.

- (4) Verstoßen Sie gegen diesen Vertrag, dürfen wir nach eigenem billigem Ermessen unter Berücksichtigung Ihrer Interessen Sanktionen (insbesondere Deaktivierung oder Sperrung einzelner Leistungen, die Löschung von mit den Services verarbeiteten Inhalten sowie die vollständige oder teilweise Sperrung des Zugangs zu unseren Services) verhängen. Die Schwere der Sanktionen richtet sich nach der Schwere des Verstoßes. Andere Ansprüche bleiben unberührt, insbesondere unser Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

§ 12 Ihre Nutzungsrechte

Softwarenutzung & Allgemeines

- (1) Sie erhalten ein einfaches, nicht ausschließliches, zeitlich auf die Dauer des Vertrages befristetes und räumlich unbeschränktes Recht zur Nutzung unserer Services samt neuer Releases.
- (2) Ihre Konzernunternehmen sind zur Nutzung der Software im Rahmen der gewählten Abo-Varianten berechtigt. Eine selbständige Befugnis zur Unterlizenzierung oder sonstigen Übertragung Ihrer Nutzungsrechte ist hiermit nicht verbunden. Dieses Nutzungsrecht endet, wenn für das Konzernunternehmen die Voraussetzungen eines verbundenen Unternehmens i.S.d. §§ 15 ff. AktG nicht mehr vorliegen.
- (3) Zur Ausstellung, öffentlichen Wiedergabe, insbesondere der öffentlichen Zugänglichmachung, Bearbeitung, Umgestaltung, Übersetzung, Dekompilierung oder sonstigen Umgestaltung der Software sind Sie nicht berechtigt. Ihre Rechte aus §§ 69d Abs. 3, 69e UrhG bleiben unberührt.
- (4) Wir sind stets berechtigt, unsere Services samt neuer Releases, sowie sonst im Zusammenhang mit dem Vertrag erarbeitetes allgemeines Know-how, Erfahrungswissen, Methoden und Vorgehensweisen anderweitig zu verwenden (Zurverfügungstellung an Dritte, als Open Source Software etc.).
- (5) Zugänge zu Test- und Demozwecken sind grds. auf eine Laufzeit von bis zu neunzig Tagen beschränkt. Ohne den Abschluss einer Produktiv-Lizenz, wird Ihr Testzugang einschließlich der Administratorkennung, aller Benutzerkennungen und aller von Ihnen hinterlegten Inhalte nach Ablauf der Test- und Demozeitraums gelöscht.

Open Source Software

- (1) „Open Source Software“ („OSS“) sind Computerprogramme und diesen zugehöriges Material (z.B. Dokumentation oder Lizenzbedingungen), (i) deren Weitergabe an Dritte grundsätzlich ohne gesonderte Vergütung erfolgt, (ii) die ggf. unter einschränkenden Bedingungen von beliebigen Nutzern bearbeitet werden darf, und (iii) die Dritten regelmäßig im Quellcode offengelegt wird. Sofern Open Source Software in unserer Software enthalten ist, räumen wir Ihnen hieran diejenigen Rechte ein, die nach den für sie geltenden Lizenzbedingungen auf Sie übertragen werden können.

- (2) Diese Ziff. gilt entsprechend für den Einsatz von Open Source Software im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme und Nutzung unserer Software. Ihnen ist die Verwendung von Open Source Software gestattet, sofern Sie sicherstellen, dass hierdurch unsere Rechte an der Software nicht durch Rechte Dritter wegen eines sog. „viralen Effekts“ der Open Source Software beeinträchtigt werden.

§ 13 Übertragung auf Dritte

- (1) Wir sind berechtigt, ohne Ihre Zustimmung den Vertrag auf einen Rechtsnachfolger oder ein mit uns verbundenes Konzernunternehmen zu übertragen. Hierüber werden wir Sie in Textform mindestens zwei Monate vor der geplanten Übertragung informieren.
- (2) Eine Übertragung des Vertrags auf einen Dritten bedarf Ihrer vorherigen Zustimmung. Im Falle Ihres Widerspruchs wird der Vertrag unverändert fortgeführt. Der Widerspruch gilt als wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags durch uns.

§ 14 Geheimhaltung

Beide Parteien verpflichten sich, die im Rahmen der gemeinsamen Geschäftsbeziehung ausgetauschten Informationen vertraulich zu behandeln und gegenüber Dritten nicht zu offenbaren. Diese Verpflichtung gilt für die Dauer der Vertragsbeziehung sowie für 3 Jahre hierüber hinaus. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht für solche Informationen, die der jeweils anderen Partei bei Vertragsschluss bereits bekannt sind bzw. während der Vertragsdauer durch Dritte oder andere Umstände bekannt werden.

§ 15 Salvatorische Klausel

Wenn sich eine Bestimmung in dieser AGB als illegal oder ungültig herausstellt, findet diese Klausel keine Anwendung. Der übrige Teil dieser AGB bleibt davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine solche Wirksame, die bei verständiger Würdigung dem wirtschaftlichen Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

§ 16 Gesetzgebung & Gerichtsstand

Auf die gesamten Vertragsbeziehungen findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die Parteien verpflichten sich, bei Streitigkeiten aus den gesamten Vertragsbeziehungen eine Mediation nach der DIS-Mediationsordnung 10 durchzuführen. Eine Klage ist erst zulässig, wenn im Rahmen der Mediation ein Verhandlungstermin stattgefunden hat, oder wenn seit dem Mediationsantrag mehr als 60 Tage verstrichen sind. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den gesamten Vertragsbeziehungen der Parteien sowie aus diesen AGB ist Münster.